

FACHSERIE I

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

KAPITALMARKT UND ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1962



Bestellnummer: 11 - m 8/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
a) Erstabatz	3
b) Tilgungen	3
c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	5
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamt- verbindlichkeiten	5
2. Aktivgeschäft	6
a) Neuausleihungen	6
b) Darlehnsbestand	7
3. Tabellenteil	8

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248
und in "Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes,
Arb.Nr. VII/8/142 erschienen.

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im August 1962

1. Passivgeschäft (Neugeschäft)

a) Erstabsatz

Das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im August 1962 nicht so ergiebig wie im Monat vorher. Der Erstabsatz an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen betrug im Berichtsmonat 539 Mill.DM; damit wurden im August um 211 Mill.DM oder um 28 % weniger Schuldverschreibungen verkauft als im Juli. Seit Anfang dieses Jahres haben die Bodenkreditinstitute somit insgesamt 4,71 Mrd.DM neue Schuldtitel untergebracht, gegenüber 4,33 Mrd.DM im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Der Absatzrückgang war bei den Kommunalobligationen sowohl absolut als auch relativ wesentlich stärker als bei den Hypothekendarlehen. So wurden im August um fast die Hälfte weniger Kommunalobligationen wie im Monat vorher (183 gegenüber 341 Mill.DM) untergebracht, während sich die Erstverkäufe von Hypothekendarlehen nur um annähernd 13 % verringert haben. Die Hypothekendarlehen hatten daher mit fast 66 % ein deutliches Übergewicht am gesamten Erstabsatz (im Juli = 54 %). Der Verkauf von Schiffspfandbriefen war wiederum nur geringfügig. Im Gegensatz zur Entwicklung im Juli überwogen im August innerhalb aller erstmalig unterbrachten Schuldverschreibungen mit einem Anteil von rd. 52 % die Emissionen der privaten Hypothekendarlehen; im Juli hatten die Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten ein leichtes Übergewicht.

Der 6 %ige Zinstyp hat im August eindeutig die Marktführung übernommen; auf Wertpapiere mit diesem Zinssatz entfielen über 81 % des gesamten Erstabsatzes gegenüber 68 % im Vormonat. Der Anteil der 5¹/₂ %igen Werte ist weiter zurückgegangen, und zwar von knapp 22 % auf 14 %.

b) Tilgungen

Im August wurden Schuldverschreibungen im Gesamtbetrag von 31 Mill.DM getilgt, d.i. um über zwei Drittel weniger als im vorvergangenen Monat. Die Tilgungen betrafen zu 94 % Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Während im Juli Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen in fast gleichem Umfang an den Rückzahlungen beteiligt waren, wurden im August überwiegend (84 %) Kommunalobligationen getilgt. Verlost und eingelöst wurden fast ausschließlich (99,4 %) tarifbesteuerte Schuldtitel. Bei 43 % aller getilgten Schuldverschreibungen handelt es sich um Wertpapiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr.

1. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
(Neugeschäft)
→ MILLION -

Art der Schuldverschreibungen, bzw. der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefdarlehen		öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		zusammen	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August
Zinssatz	1962							
a) Entstehung von Schuldverschreibungen								
Schuldverschreibungen insgesamt	375,7	281,3	3,1	1,0	370,8	256,3	749,7	538,7
Hypothekendarlehen	275,6	229,8	-	-	129,7	124,9	405,3	354,7
Schiffspfandbriefe	-	-	3,1	1,0	-	-	3,1	1,0
Kommunalobligationen	100,1	51,6	-	-	241,1	131,4	341,2	183,0
Schuldverschreibungen an								
5 1/2 bis unter 6 %	96,2	38,0	2,0	-	63,9	38,6	162,1	76,6
6 " " 6 1/2 %	269,9	227,4	1,1	1,0	242,3	209,0	513,2	437,4
b) Tilgungen von Schuldverschreibungen								
Tilgungen insgesamt	28,3	0,6	5,5	2,5	128,6	47,4	162,4	50,5
Hypothekendarlehen	18,0	0,5	-	-	57,6	5,0	75,5	5,5
Schiffspfandbriefe	-	-	5,5	2,5	-	-	5,5	2,5
Kommunalobligationen	10,3	0,2	-	-	71,0	42,3	81,3	42,5
Tilgungen von Schuldverschreibungen								
zu 7 % und mehr	26,8	0,3	5,5	2,5	52,9	18,8	85,2	21,7
abgabenbesteuerter	27,0	0,6	5,5	2,5	123,3	47,1	155,8	50,2
c) Veränderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln								
Schuldverschreibungen im Umlauf	+ 321,5	+ 279,5	- 2,4	- 1,9	+ 240,8	+ 197,8	+ 559,9	+ 475,4
Hypothekendarlehen	+ 242,9	+ 224,0	-	-	+ 70,6	+ 113,6	+ 313,4	+ 337,6
Schiffspfandbriefe	-	-	- 2,4	- 1,9	-	-	- 2,4	- 1,9
Kommunalobligationen	+ 78,6	+ 55,6	-	-	+ 170,2	+ 84,2	+ 248,9	+ 139,7
Aufgenommene langfristige Darlehen	+ 2,9	+ 2,0	+ 8,2	+ 3,3	+ 126,2	+ 190,6	+ 137,1	+ 195,9
gegen Hinterlegung von Namensschuld-								
verschreibungen	+ 2,3	+ 1,7	+ 8,2	+ 1,1	+ 1,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 17,4
gegen sonstige Sicherheiten und								
ohne Sicherheiten	+ 0,6	+ 0,3	-	+ 2,3	+ 124,7	+ 175,9	+ 125,3	+ 178,5
Durchlaufende Mittel	+ 5,9	+ 3,4	-	+ 3,2	+ 108,1	+ 87,6	+ 114,0	+ 94,3
d) Bestand an Finanzierungsmitteln (am Monatsende)								
Schuldverschreibungen im Umlauf	16 893,8	17 173,3	510,5	508,6	16 929,0	17 126,8	34 333,3	34 808,7
Hypothekendarlehen	12 041,9	12 265,9	-	-	7 851,0	7 964,6	19 892,9	20 230,5
Schiffspfandbriefe	-	-	510,5	508,6	-	-	510,5	508,6
Kommunalobligationen	4 851,9	4 907,4	-	-	9 078,0	9 162,2	13 929,9	14 069,6
Aufgenommene langfristige Darlehen	980,4	982,3	503,4	506,8	12 917,5	13 108,0	14 401,2	14 597,1
gegen Hinterlegung von Namensschuld-								
verschreibungen	823,6	825,3	495,5	496,5	1 710,2	1 724,8	3 029,2	3 046,6
gegen sonstige Sicherheiten und								
ohne Sicherheiten	156,8	157,0	7,9	10,2	11 207,3	11 383,2	11 372,0	11 550,5
Durchlaufende Mittel	739,5	743,0	7,1	10,3	7 091,4	7 179,0	7 838,0	7 932,3

c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunal-kreditinstitute aus dem Neugeschäft hat sich im August um insgesamt 475 Mill.DM erhöht; der Nettozuwachs war damit nur um 85 Mill.DM oder 15 % geringer als im Juli. Die trotz des erheblichen Rückganges beim Erstabsatz noch verhältnismäßig große Umlaufserhöhung hängt damit zusammen, daß, wie bereits erwähnt, im August die Tilgungen nur sehr niedrig waren. Das starke Übergewicht der Hypothekenspfandbriefe am gesamten Nettozuwachs (71 %) beruht einmal auf der beträchtlichen Absatzminderung bei den Kommunalobligationen, zum anderen auch darauf, daß im Berichtsmonat wiederum überwiegend Kommunalobligationen getilgt wurden. Der Umlauf von Schiffspfandbriefen hat erneut geringfügig abgenommen, da die Tilgungen wiederum die Erstverkäufe übertrafen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute betrug am 31. August dieses Jahres 34,81 Mrd.DM. Davon waren 58,1 % Hypothekenspfandbriefe, 40,4 % Kommunalobligationen und 1,5 % Schiffspfandbriefe; der Anteil der einzelnen Wertpapierarten am Gesamtumlauf hat sich somit nur wenig verändert. Von allen umlaufenden Bankschuldverschreibungen entfielen 80,7 % auf tarifbesteuerte, 18,9 % auf steuerfreie und nur noch 0,3 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Da im August zum weitaus überwiegenden Teil Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten getilgt wurden, waren Ende des Monats die von den privaten Hypothekenbanken in den Verkehr gebrachten Wertpapiere am Gesamtumlauf wieder etwas stärker beteiligt als die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (17,17 Mrd.DM oder 49,3 % gegenüber 17,13 Mrd.DM oder 49,2 %); Ende Juli waren auf die Wertpapiere die erstgenannten Institutsgruppen 49,2 %, auf die der zweiten 49,3 % entfallen. Der Anteil der Schiffspfandbriefbranken betrug wie am Vormonatsende 1,5 %.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamtverbindlichkeiten

Infolge der geringeren Emissionserlöse und des weiterhin hohen Bedarfs aus Ausleihungsmitteln haben die Bodenkreditinstitute im August mehr zusätzliche Finanzierungsmittel in Anspruch nehmen müssen als im Vormonat. So sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen im Berichtsmonat mit einem Zugang von 196 Mill.DM um fast die Hälfte stärker gestiegen als im Juli (137 Mill.DM). In der Hauptsache (179 Mill.DM) handelt es sich wiederum um Kredite, die gegen Sicherheiten (Grundpfandrechte usw.) und ohne Sicherheiten aufgenommen wurden. Die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen sind um 17 Mill.DM gestiegen (im Juli um 12 Mill.DM). Bei den durchlaufenden Mitteln war der Bestandszuwachs mit 94 Mill.DM etwas geringer als im Monat vorher (114 Mill.DM).

Insgesamt stellten sich die aufgenommenen Darlehen Ende August 1962 auf 14,60 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 7,93 Mrd.DM. Die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben somit zum 31. August 1962 eine Höhe von 57,34 Mrd.DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

a) Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im August wiederum sehr bedeutend, wenn es auch etwas schwächer war als im Juli. Insgesamt wurden im Berichtsmonat unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft neue Kredite im Betrage von 867 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel) gewährt; die Neuausleihungen waren damit nur um 49 Mill.DM oder nur um 5 % niedriger als im Juli, dem bisher ergiebigsten Monats dieses Jahres. Rd. zwei Drittel aller neuen Darlehen stammten von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten, die mit 568 Mill.DM sogar noch etwas mehr neu ausgeliehen haben als im Juli (560 Mill.DM). Auch die Schiffspfandbriefbanken haben einen etwas höheren Darlehensbetrag neu gewährt (30 gegenüber 24 Mill.DM). Schwächer waren somit nur die Neuausleihungen der privaten Hypothekenbanken (269 gegenüber 332 Mill.DM).

2. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

- Mill.DM -

Art der Darlehen ----- Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		zusammen	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August
1962								
a) Neuausleihungen								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	331,6r	268,8	24,0	30,0	559,9	568,0	915,6r	866,7
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	193,5	177,3	-	-	243,5	241,5	437,0	418,8
Kommundarlehen ³⁾	44,5	22,3	-	-	121,5	95,7	166,1	118,0
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	-	-	-	-	91,6	95,7	91,6	95,7
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	+ 286,3	+ 252,4	+ 6,6	+ 44,2	+ 459,1	+ 494,1	+ 752,0	+ 790,7
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	+ 189,4	+ 163,3	-	-	+ 169,7	+ 206,0	+ 359,1	+ 369,3
Kommundarlehen ³⁾	+ 13,0	+ 21,2	-	-	+ 141,1	+ 99,4	+ 154,1	+ 120,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	-	-	-	-	+ 61,0	+ 49,4	+ 61,0	+ 49,4
c) Darlehensbestand (am Monatsende)								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	17 253,8	17 506,2	1 067,0	1 111,8	34 155,4	34 649,5	52 476,8	53 267,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	10 198,4	10 361,8	-	-	15 976,6	16 202,6	26 175,1	26 564,4
Kommundarlehen ³⁾	3 157,2	3 178,4	-	-	8 818,5	8 917,9	11 975,7	12 096,3
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	13,0	13,0	-	-	5 178,1	5 227,5	5 191,1	5 240,5

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen (Deckungsdarlehen, übrige Darlehen und durchlaufende Kredite).-

2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

3) Ohne Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtliche Kreditinstitute.-

4) Einschl. Darlehen an Bodenkreditinstitute.

Für den Wohnungsbau¹⁾ wurden mit 419 Mill.DM nur um 18 Mill.DM weniger neue Kredite zur Verfügung gestellt als im Juli; der Anteil der Wohnbaudarlehen an den gesamten Bruttoausleihungen betrug 44 % (im Juli = 47 %). Stärker zurückgegangen sind jedoch die Neuausleihungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften, insbesondere an Gemeinden und Gemeindeverbände; im August wurden nur insgesamt 118 Mill.DM neue "reine" Kommunaldarlehen²⁾ gegenüber 166 Mill.DM im vorigen Monat gewährt. Die Darlehensgewährung für alle anderen Zwecke hielt sich im großen und ganzen im Rahmen des Vormonats.

Neben den Direktkrediten haben die Bodenkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art³⁾ Darlehen im Gesamtbetrag von 96 Mill.DM neu ausgeschickt, d.i. um 4 Mill.DM mehr als im Juli.

b) Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten ist im August etwas stärker gestiegen als im Monat vorher, und zwar um insgesamt 791 Mill.DM gegenüber 752 Mill.DM. Der höhere Nettozuwachs beruht in der Hauptsache darauf, daß im Berichtsmonat weniger Darlehen getilgt wurden als im Juli; während nämlich im Juli die neugewährten Direktkredite den Bestandszuwachs um 164 Mill.DM übertroffen hatten, überstiegen im August die Neuausleihungen den Nettozugang der Direktkredite nur um 77 Mill.DM. Zu einem Teil ist die größere Nettozunahme aber nur statistisch bedingt, und zwar infolge einer nachträglichen Umbuchung eines bisher als Darlehen an andere Kreditinstitute nachgewiesenen Betrages zu den Direktkrediten.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten betrug Ende August 53,27 Mrd.DM; davon stammten 7,70 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Wie im Vormonat dienten wiederum fast die Hälfte (49,8 %) aller Direktkredite dem Wohnungsbau¹⁾. Der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen²⁾ hat sich infolge der bereits erwähnten schwächeren Kreditaufnahme durch die Gemeinden und Gemeindeverbände erneut geringfügig vermindert, und zwar von 22,8 auf 22,7 %.

Die an andere Kreditinstitute aller Art³⁾ gewährten langfristigen Darlehen sind von 5,19 Mrd.DM auf 5,24 Mrd.DM gestiegen; sie wurden fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt.

1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten "Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft" und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 2) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft.- 3) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarfandbriefe											
31. Dez. 1961	17 764 288	369 574	716 403	1 586 570	1 026 267	2 511 359	1 485 328	559 331	2 086 258	3 954 434	3 468 764
30. Juni 1962	19 579 465	442 092	764 696	1 780 198	1 131 707	2 719 587	1 661 965	631 418	2 232 142	4 390 901	3 824 759
31. Juli 1962	19 892 871	449 102	767 711	1 801 019	1 124 940	2 764 724	1 757 375	643 264	2 263 819	4 431 172	3 889 745
31. Aug. 1962	20 230 496	456 311	780 265	1 846 703	1 146 833	2 798 309	1 809 026	645 258	2 299 261	4 518 196	3 930 334
Schiffsfandbriefe											
31. Dez. 1961	483 706	161 980	121 043	-	158 822	41 861	-	-	-	-	-
30. Juni 1962	512 964	169 509	132 509	-	160 670	50 276	-	-	-	-	-
31. Juli 1962	510 538	167 545	134 493	-	158 223	50 277	-	-	-	-	-
31. Aug. 1962	508 603	165 080	134 455	-	159 050	50 018	-	-	-	-	-
Kommunalarbligatienen											
31. Dez. 1961	12 521 574	202 661	436 568	797 324	570 025	1 835 345	1 663 271	276 659	1 376 741	2 679 124	2 683 856
30. Juni 1962	13 680 973	266 484	496 761	881 375	585 336	1 986 988	1 745 398	311 856	1 445 134	2 955 176	3 006 465
31. Juli 1962	13 929 851	274 736	512 695	892 903	618 004	1 997 700	1 824 896	315 586	1 442 535	3 028 762	3 022 034
31. Aug. 1962	14 069 580	295 735	525 261	906 177	622 676	1 999 782	1 836 571	316 966	1 446 816	3 082 561	3 037 035
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1961	30 769 568	734 215	1 274 215	2 283 894	1 755 114	4 388 565	3 148 599	835 990	3 462 999	6 633 558	6 152 620
30. Juni 1962	33 773 402	878 085	1 393 966	2 661 573	1 877 713	4 756 851	3 407 363	943 274	3 677 276	7 346 077	6 831 224
31. Juli 1962	34 333 260	891 383	1 414 899	2 693 922	1 901 167	4 812 701	3 582 271	958 850	3 706 354	7 459 934	6 911 779
31. Aug. 1962	34 808 679 ³⁾	917 126	1 439 981	2 752 880	1 928 559	4 848 109	3 645 597	962 224	3 746 077	7 600 757	6 967 369

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1961		1962	
	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	31. August
Hypothekenbanken				
Hypothekendarfandbriefe	10 719 905	11 799 044	12 041 898	12 265 887
Kommunalarbligatienen	4 498 290	4 773 219	4 851 852	4 907 409
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfandbriefe	7 044 383	7 780 421	7 850 973	7 964 609
Kommunalarbligatienen	8 023 284	8 907 754	9 077 999	9 162 171
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	483 706	512 964	510 538	508 603
Schuldverschreibungen insgesamt	30 769 568	33 773 402	34 333 260	34 808 679 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 193,9 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 443,5 Mill. DM verkaufte Namenskommunalarbligatienen. Außerdem 12,5 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 5,2 Mill. DM Hypothekendarfandbriefe und 7,4 Mill. DM Kommunalarbligatienen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ...								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
31. Juli 1962									
Hypothekendarfandbriefe	16 967	5 756 068	6 039 026	7 028 010	233 462	457 431	361 807	100	19 892 871
steuerfreie	16 967	3 418 975	1 264 932	25	-	-	-	-	4 700 899
steuerbegünstigte	-	-	-	-	45 166	876	9 361	-	55 403
vollbesteuerte	-	2 337 093	4 774 094	7 027 985	188 296	456 555	352 446	100	15 136 569
Kommunalobligationen	576 362	2 795 120	4 033 157	4 838 757	365 507	876 346	444 593	9	13 929 851
steuerfreie	72 930	965 646	743 167	10 020	-	-	-	-	1 791 763
steuerbegünstigte	-	-	-	-	53 998	6 730	1 495	-	62 223
vollbesteuerte	503 432	1 829 474	3 290 990	4 828 737	311 509	869 616	443 098	9	12 075 865
Schiffspfandbriefe	300	15 104	175 229	148 753	102 296	45 444	9	23 403	510 538
steuerfreie	300	12 600	57 000	26 500	-	-	-	-	96 400
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	118 229	122 253	102 296	45 444	9	23 403	414 138
Schuldverschreibungen insgesamt	593 629	8 566 292	10 247 412	12 015 520	701 265	1 379 221	806 409	23 512	34 333 260 ¹⁾
steuerfreie	90 197	4 397 221	2 065 099	36 545	-	-	-	-	6 589 062
steuerbegünstigte	-	-	-	-	99 164	7 606	10 856	-	117 626
vollbesteuerte	503 432	4 169 071	8 182 313	11 978 975	602 101	1 371 615	795 553	23 512	27 626 572
31. August 1962									
Hypothekendarfandbriefe	16 949	5 765 114	6 069 465	7 332 792	233 442	456 064	356 570	100	20 230 496
steuerfreie	16 949	3 419 151	1 264 908	25	-	-	-	-	4 701 033
steuerbegünstigte	-	-	-	-	45 167	876	9 154	-	55 197
vollbesteuerte	-	2 345 963	4 804 557	7 332 767	188 275	455 188	347 416	100	15 474 266
Kommunalobligationen	573 130	2 796 001	4 071 762	4 957 498	368 134	872 823	430 223	9	14 069 580
steuerfreie	73 868	965 486	742 633	10 020	-	-	-	-	1 792 007
steuerbegünstigte	-	-	-	-	54 001	6 730	1 488	-	62 219
vollbesteuerte	499 262	1 830 515	3 329 129	4 947 478	314 133	866 093	428 735	9	12 215 354
Schiffspfandbriefe	300	15 054	175 215	149 444	102 287	42 916	9	23 378	508 603
steuerfreie	300	12 600	56 988	26 497	-	-	-	-	96 385
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 454	118 227	122 947	102 287	42 916	9	23 378	412 218
Schuldverschreibungen insgesamt	590 379	8 576 169	10 316 442	12 439 734	703 863	1 371 803	786 802	23 487	34 808 679
steuerfreie	91 117	4 397 237	2 064 529	36 542	-	-	-	-	6 589 425
steuerbegünstigte	-	-	-	-	99 168	7 606	10 642	-	117 416
vollbesteuerte	499 262	4 178 932	8 251 913	12 403 192	604 695	1 364 197	776 160	23 487	28 101 838

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteuert Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Juli 1962									
Private Hypothekbanken	-	9 663	96 215	269 827	-	-	-	-	375 795
Hypothekpfandbriefe	-	2 846	54 507	218 261	-	-	-	-	275 614
Kommunalobligationen	-	6 817	41 708	51 566	-	-	-	-	100 091
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	27 300	36 649	63 923	242 266	677	-	-	-	370 815
Hypothekpfandbriefe	-	208	36 107	93 397	-	-	-	-	129 712
Kommunalobligationen	27 300	36 441	27 816	148 869	677	-	-	-	241 103
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	2 005	1 136	-	-	-	-	3 141
Schuldverschreibungen insgesamt	27 300	46 312	162 143	513 229	677	-	-	-	749 661
Hypothekpfandbriefe	-	3 054	90 614	311 658	-	-	-	-	405 326
Kommunalobligationen	27 300	43 258	69 524	200 435	677	-	-	-	341 194
Schiffspfandbriefe	-	-	2 005	1 136	-	-	-	-	3 141
August 1962									
Private Hypothekbanken	-	15 853	38 042	227 426	-	-	-	-	281 321
Hypothekpfandbriefe	-	3 847	21 540	204 377	-	-	-	-	229 764
Kommunalobligationen	-	12 006	16 502	23 049	-	-	-	-	51 557
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	5 470	3 256	38 601	209 006	-	-	-	-	256 331
Hypothekpfandbriefe	-	1 250	16 163	107 479	-	-	-	-	124 892
Kommunalobligationen	5 470	2 006	22 438	101 526	-	-	-	-	131 439
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	1 007	-	-	-	-	1 007
Schuldverschreibungen insgesamt	5 470	19 108	76 643	437 438	-	-	-	-	538 659
Hypothekpfandbriefe	-	5 097	37 703	311 856	-	-	-	-	354 656
Kommunalobligationen	5 470	14 011	38 940	124 575	-	-	-	-	182 996
Schiffspfandbriefe	-	-	-	1 007	-	-	-	-	1 007

nach: 2. Erlaßsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von %							8 und höher	Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Juli 1962									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	101	30 169	3 834	38	3 256	38 149	-	75 547
steuerfreie	-	100	84	-	-	-	-	-	184
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	1 000	846	-	1 846
vollbesteuerte	-	1	30 085	3 834	38	2 256	37 303	-	73 517
Kommunalobligationen zusammen	10 013	10 526	11 506	7 702	3 278	1 772	36 509	-	81 306
steuerfreie	-	601	1 956	-	-	-	-	-	2 557
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 004	-	-	-	2 004
vollbesteuerte	10 013	9 925	9 550	7 702	1 274	1 772	36 509	-	76 745
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	4 023	-	1 521	5 544
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	4 023	-	1 521	5 544
Schuldverschreibungen insgesamt	10 013	10 627	41 675	11 536	3 316	9 051	74 658	1 521	162 397
steuerfreie	-	701	2 040	-	-	-	-	-	2 741
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 004	1 000	846	-	3 850
vollbesteuerte	10 013	9 926	39 635	11 536	1 312	8 051	73 812	1 521	155 806
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken ¹⁾	-	617	676	197	-	4 654	26 175	1 521	33 820
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	10 013	10 010	40 999	11 339	3 316	4 397	48 503	-	128 577
August 1962									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	2	30	598	-	278	4 564	-	5 472
steuerfreie	-	2	8	-	-	-	5	-	15
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	200	-	200
vollbesteuerte	-	-	22	598	-	278	4 359	-	5 257
Kommunalobligationen zusammen	7 715	15 500	3 082	1 826	42	8	14 328	-	42 501
steuerfreie	-	-	54	-	-	-	5	-	59
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	7 715	15 500	3 028	1 826	42	8	14 323	-	42 442
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	2 478	-	8	2 486
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	2 478	-	8	2 486
Schuldverschreibungen insgesamt	7 715	15 502	3 112	2 424	42	2 764	18 892	8	50 459
steuerfreie	-	2	62	-	-	-	10	-	74
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	200	-	200
vollbesteuerte	7 715	15 500	3 050	2 424	42	2 764	18 682	8	50 185
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken ¹⁾	-	2	30	251	-	2 591	222	8	3 104
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	7 715	15 500	3 082	2 173	42	173	18 670	-	47 355

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommenes Darlehen mit durchlaufenden Mitteln

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hessen	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West), und einem anderen Land
a) Aufgenommenes Darlehen gegen hinterlegte Nachweisschuldenscheine											
1) KW											
31.12.1961	1 234,5	70,3	86,4	171,0	99,0	377,9	106,8	30,7	131,9	247,4	171,5
30. 6.1962	1 529,1	100,1	89,7	169,4	107,7	376,0	104,4	31,6	130,9	245,3	171,9
31. 7.1962	1 592,2	70,4	89,5	170,1	106,1	375,0	104,6	31,7	132,2	246,6	171,5
31. 8.1962	1 527,5	104,4	86,3	170,9	102,8	376,4	105,4	31,9	132,7	247,8	171,4
2) Landes- Restbank											
31.12.1961	1 220,0	70,4	7,0	193,9	7,5	196,4	126,2	52,7	136,6	275,0	77,7
30. 6.1962	1 316,2	98,2	7,1	191,6	7,9	192,5	128,9	56,6	140,4	298,4	111,4
31. 7.1962	1 335,0	98,3	7,2	192,8	7,9	195,5	130,2	58,0	144,9	302,6	112,3
31. 8.1962	1 361,0	99,5	7,2	192,8	7,9	199,2	131,9	59,8	147,4	308,3	113,2
3) Andere Baden- und Kommunikations- institute											
31.12.1961	31,0	8,3	-	15,6	-	1,0	0,4	-	3,0	0,3	2,4
30. 6.1962	30,3	8,2	-	15,2	-	0,9	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 7.1962	30,3	8,2	-	15,2	-	0,9	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 8.1962	29,0	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	1,4
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	162,4	2,4	37,0	62,2	2,6	13,9	0,9	0,0	0,7	7,7	12,8
30. 6.1962	163,8	6,9	34,2	62,3	31,1	13,5	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
31. 7.1962	175,9	11,9	33,8	62,0	32,6	13,5	0,8	0,0	0,7	7,7	12,7
31. 8.1962	177,0	11,3	33,8	62,5	32,5	13,5	0,8	0,0	0,7	7,7	13,7
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	1 281,1	92,8	112,4	95,9	104,4	362,7	128,8	21,4	125,2	185,1	231,9
30. 6.1962	1 324,4	99,5	115,5	97,0	113,3	368,7	157,2	21,2	118,7	171,9	271,6
31. 7.1962	1 330,4	99,5	115,5	100,6	114,5	368,7	157,2	20,8	117,0	172,6	274,1
31. 8.1962	1 342,1	100,7	115,4	100,5	115,0	369,2	157,2	20,8	117,0	172,6	284,1
6) Zusammen											
31.12.1961	4 238,9	314,2	240,6	603,9	251,3	751,8	363,0	104,8	397,4	715,6	496,4
30. 6.1962	4 363,9	315,0	239,6	618,5	250,0	752,5	391,7	109,4	393,7	723,6	569,9
31. 7.1962	4 391,5	322,3	235,1	624,0	252,2	753,7	393,2	110,6	397,8	729,8	572,9
31. 8.1962	4 425,9	323,1	234,7	626,3	253,2	759,2	395,6	112,6	400,9	736,6	583,7
7) desgl. ohne 2) u.3)											
31.12.1961	2 979,0	204,5	239,3	329,4	248,3	554,4	236,5	52,1	257,8	440,2	416,3
30. 6.1962	3 077,4	208,6	239,3	329,7	247,1	548,2	262,4	52,8	250,3	424,9	456,1
31. 7.1962	3 029,2	215,7	234,0	333,0	249,3	547,2	262,6	52,6	250,0	427,0	458,2
31. 8.1962	3 046,6	216,6	232,5	333,4	250,7	549,1	263,4	52,8	250,5	428,0	469,2

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1961	481,8	6,7	3,0	8,8	14,1	4,3	390,6	-	16,7	6,9	30,7
30. 6.1962	473,4	6,3	0,4	7,9	12,9	4,2	386,4	-	16,5	6,5	32,1
31. 7.1962	477,8	6,4	0,4	8,5	12,9	4,1	389,0	-	16,2	6,5	33,8
31. 8.1962	484,6	6,1	3,3	8,6	12,9	4,1	393,0	-	16,1	6,5	33,9
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	57,7	1,7	-	2,5	-	5,8	3,0	-	0,5	11,4	32,7
30. 6.1962	53,1	4,3	0,0	2,7	-	6,0	1,6	-	3,7	13,5	21,2
31. 7.1962	53,1	4,9	0,0	3,8	-	6,3	1,2	-	1,1	14,2	21,5
31. 8.1962	56,8	4,8	-	5,6	-	6,5	1,2	-	1,6	14,9	22,1
3) Andere Boden- und Kommalkredit- institute											
31.12.1961	1 003,2	0,1	139,7	201,8	74,5	52,6	63,3	21,5	174,6	198,1	77,0
30. 6.1962	1 177,4	0,1	146,6	205,4	112,1	57,8	62,9	72,1	228,9	195,0	96,5
31. 7.1962	1 189,6	0,1	132,1	215,0	110,7	56,7	62,5	72,3	229,6	214,1	96,6
31. 8.1962	1 178,8	0,1	132,1	213,1	110,6	57,1	61,4	72,8	224,4	215,5	91,6
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	1 172,2	107,7	156,9	173,7	71,7	195,1	52,4	45,1	99,4	213,3	56,9
30. 6.1962	1 185,4	106,9	178,1	198,5	56,3	178,1	53,0	57,1	68,0	231,4	57,9
31. 7.1962	1 186,3	105,5	175,7	198,5	56,5	176,7	54,9	58,1	67,0	235,0	58,4
31. 8.1962	1 235,2	110,3	171,5	235,4	57,7	166,3	54,9	59,9	76,4	244,3	58,4
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	9 190,5	293,4	199,3	1 169,6	209,9	765,5	966,9	114,3	3 042,7	1 805,3	623,6
30. 6.1962	9 587,9	250,9	265,4	1 201,3	198,3	637,3	1 034,9	135,7	3 248,4	1 964,5	651,1
31. 7.1962	9 707,9	251,3	271,5	1 238,6	198,7	628,4	1 047,0	156,0	3 277,7	1 978,3	660,2
31. 8.1962	9 830,6	249,8	271,0	1 253,8	209,2	632,4	1 077,8	163,3	3 320,4	1 995,7	656,3
6) Zusammen											
31.12.1961	11 905,4	409,7	498,9	1 556,4	370,2	1 023,3	1 476,2	180,9	3 333,9	2 235,1	820,9
30. 6.1962	12 477,2	368,5	590,5	1 615,9	379,7	883,4	1 538,9	264,9	3 565,6	2 410,9	858,8
31. 7.1962	12 614,6	368,2	579,8	1 664,4	378,9	872,2	1 554,6	286,4	3 591,6	2 448,1	870,4
31. 8.1962	12 786,1	371,0	577,8	1 716,6	390,5	866,5	1 588,3	296,0	3 639,0	2 477,9	862,4
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1961	10 844,5	407,9	359,2	1 352,1	295,6	964,3	1 409,9	159,5	3 158,8	2 025,6	711,1
30. 6.1962	11 246,7	364,1	443,9	1 407,8	267,6	819,7	1 474,4	192,8	3 332,9	2 202,4	741,2
31. 7.1962	11 372,0	363,3	447,7	1 445,6	268,2	809,3	1 491,0	214,1	3 360,8	2 220,0	752,3
31. 8.1962	11 550,5	366,2	445,7	1 497,8	279,9	802,8	1 525,7	223,2	3 413,0	2 247,5	748,7

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land
c) durchlaufende Mittel											
31.12.1961	7 054,9	522,4	57,7	1 005,4	304,5	251,3	2 060,3	86,3	536,2	911,5	1 419,5
31. 5.1962	7 657,8	542,9	58,9	1 339,9	208,0	254,5	2 154,5	119,1	553,3	956,1	1 460,5
30. 6.1962	7 724,0	550,3	58,4	1 356,5	210,4	255,1	2 187,5	120,1	556,3	966,0	1 463,3
31. 7.1962	7 838,0	557,8	57,8	1 393,8	212,3	256,1	2 223,3	122,1	559,8	985,1	1 469,9
31. 8.1962	7 932,3	563,0	58,6	1 420,9	217,4	256,7	2 249,7	124,3	564,9	996,7	1 480,1

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute ¹⁾
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal- darlehen								
					an Spar- kassen						an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute ¹⁾		
1961													
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 190,8	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	717,2	
30. 6.	20 238,1	3 281,1	1 224,7	3 201,7	12 051,1	1 899,7	824,1	1 582,3	44 302,7	1 024,1	266,5	788,5	
30. 9.	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,8	869,0	1 726,2	46 474,5	1 112,0	267,3	848,4	
31.12.	22 047,5	3 837,9	1 404,8	3 567,2	12 910,3	1 978,8	912,2	1 810,3	48 468,9	1 125,6	308,1	852,3	
1962													
31.1.	22 251,9	3 892,7	1 425,7	3 614,7	13 012,7	1 987,9	924,1	1 962,0	48 971,8	1 137,1	304,3	861,5	
28.2.	22 454,9	3 939,2	1 439,4	3 658,1	13 126,2	2 002,4	928,0	1 879,5	49 427,6	1 145,2	226,6	912,6	
31.3.	22 638,5	3 990,6	1 460,8	3 710,2	13 188,7	1 965,0	932,2	1 930,7	49 816,7	1 160,7	354,0	931,8	
30.4.	22 840,9	4 093,5	1 477,6	3 728,8	13 324,2	1 983,2	935,1	1 946,0	50 329,3	1 170,3	356,1	937,0	
31.5.	23 146,6	4 210,9	1 465,9	3 804,5	13 644,2	2 005,8	939,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7	358,9	962,4	
30.6.	23 409,9	4 280,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8	384,6	965,6	
31.7.	23 743,9 ^r	4 363,7 ^r	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	368,8	988,5	
31.8.	24 076,6	4 471,9	1 527,3	3 975,5	14 174,8	2 055,3	982,2	2 003,9	53 267,5	1 261,3	437,1	976,6	

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf									Außerdem		
	Wohnungs- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	KommunalDarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
31. Juli 1962												
Deckungsdarlehen ...	14 046,3	3 280,4	1 409,9	1 497,9	11 853,3	1 299,7	809,7	100,6	34 307,5	743,3	1 740,4	178,8
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	333,9	32,3	2,6	385,1	787,4	155,7	489,9	84,6	2 250,3	535,0	783,9	131,1
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand ..	3 916,0	32,9	30,8	47,4	563,0	52,8	39,3	117,0	4 799,1	108,2	369,8	253,2
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	8,1	58,3	0,2	44,7	46,5	10,3	0,2	32,0	201,3	7,4	223,4	219,9
anderer Kredit- institute	91,0	101,6	7,7	4,4	189,3	239,6	36,6	162,2	832,4	218,0	88,2	72,3
sonstiger Stellen 3)	1 097,8	883,6	72,5	54,4	1 271,8	388,1	4,4	548,4	4 721,1	105,0	266,7	373,7
Zusammen ...	19 159,2	4 356,9	1 521,0	1 648,7	12 933,9	1 990,5	890,0	1 361,2	44 861,5	1 182,0	2 688,5	1 098,0
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ..	4 584,7	6,8	2,9	2 267,4	92,7	17,0	70,6	573,2	7 615,3	46,9	59,2	116,6
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 340,7	6,1	2,8	1 691,0	92,5	11,5	64,4	571,2	6 780,4	41,1	42,6	113,1
Darlehen insgesamt ..	23 723,9	4 383,7	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	2 747,7	1 214,5
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommun- alkreditinstitute	23 723,9	4 383,7	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	368,8	988,5
31. August 1962												
Deckungsdarlehen ...	14 305,0	3 365,7	1 474,2	1 523,6	11 949,5	1 322,4	821,0	101,0	34 802,4	757,4	1 755,9	184,4
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	333,4	32,7	4,3	374,5	787,2	155,8	496,4	94,5	2 268,7	547,3	801,9	136,6
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand ..	3 945,0	32,9	31,3	48,5	566,8	53,1	39,8	117,9	4 835,2	113,4	377,0	260,7
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	8,1	58,6	0,2	43,8	46,6	10,3	0,2	33,1	200,9	7,4	219,1	222,5
anderer Kredit- institute	92,0	111,8	7,6	4,4	191,0	233,9	38,4	162,3	841,4	232,2	87,2	77,3
sonstiger Stellen 3)	1 106,1	896,0	71,1	56,3	1 328,0	474,8	4,4	1 006,6	4 883,2	103,5	274,3	340,2
Zusammen ...	19 456,1	4 465,1	1 524,4	1 676,6	14 082,0	2 034,5	903,7	1 420,8	45 563,2	1 214,0	2 713,5	1 085,1
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ..	4 620,5	6,8	2,9	2 298,9	92,9	20,8	78,5	583,1	7 704,3	47,4	61,2	119,4
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 336,3	6,2	2,8	1 699,7	92,8	12,0	71,9	581,0	6 802,7	41,0	44,6	115,9
Darlehen insgesamt ..	24 076,6	4 471,9	1 527,3	3 975,5	14 174,8	2 055,3	982,2	2 003,9	53 267,5	1 261,3	2 774,7	1 204,5
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommun- alkreditinstitute	24 076,6	4 471,9	1 527,3	3 975,5	14 174,8	2 055,3	982,2	2 003,9	53 267,5	1 261,3	437,1	976,6

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschli. eigener Mittel.- 4) Darunter 194,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 194,8 Mill. DM.

1. Tabelle über den Darlehensbestand nach Ländern

Stand: 31. August 1962

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Brenen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayern	Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Einschl. durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	24 076,6	281,7	517,4	2 187,5	349,7	2 441,6	2 783,9	578,5	5 062,8	6 131,9	3 241,6
Gewerbl./Betriebsgrundstücken ...	4 471,9	37,7	546,0	225,5	256,8	385,3	469,6	140,4	494,2	1 244,9	473,5
Sonst. Grundstücken	1 527,3	23,5	58,2	197,5	39,1	129,3	133,7	53,4	284,9	354,7	243,0
Landw. Grundstücken	3 975,5	107,3	0,7	1 172,2	0,3	116,1	432,1	3,0	255,3	275,2	1 590,2
Kommunaldarlehen	14 174,8	470,7	468,9	1 351,5	363,2	2 514,1	1 596,5	400,1	2 013,3	2 802,1	2 074,6
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm. Bürgschaft	2 078,5	29,7	206,8	256,0	194,3	94,6	312,6	50,7	135,1	430,6	367,4
Schiffshypotheken	2 055,3	482,8	622,7	61,9	775,3	92,2	1,4	5,0	0,2	-	13,5
Landeskulturdarlehen	922,2	55,5	-	257,2	0,9	254,3	112,2	51,5	78,2	139,3	11,4
Sonst. langfr. Darlehen	2 003,9 ^{a)}	531,8	41,6	384,5	15,6	193,8	9,6	65,0	78,5	53,5	579,8
dar.: für Wohnbauten	403,3	17,3	-	4,2	1,1	9,6	4,9	0,0	8,7	25,5	336,9
Insgesamt	53 267,5	2 041,8	2 265,5	5 830,2	2 324,2	6 335,2	5 659,0	1 307,1	8 267,3	11 001,6	8 227,6
davon:											
Deckungsdarlehen	34 862,4	1 072,1	1 584,1	3 334,1	1 763,3	5 181,1	3 160,7	929,6	4 072,5	7 842,9	5 762,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	11 537,9	639,7	58,6	971,3	210,1	357,3	2 122,7	115,4	2 995,5	2 592,4	1 573,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 827,2	336,0	522,0	1 532,8	350,8	786,7	375,6	251,1	1 199,3	565,3	891,7
Außerdem											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	1 251,3	105,7	5,6	299,9	3,6	227,6	99,0	76,5	115,4	194,5	33,4
an andere öffentl.-rechtl.											
Kreditinstitute 1)	2 774,7	-	18,8	102,1	3,3	94,8	1 419,7	35,1	167,9	16,6	909,8
Darl. an sonst. Kreditinstitute 1)	1 204,5	87,9	19,6	167,9	0,6	12,8	559,4	35,6	74,2	62,1	184,4
b) Ohne durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 456,1	241,5	508,4	1 383,4	645,2	2 254,4	1 193,9	467,5	4 692,7	5 230,4	2 843,8
Gewerbl./Betriebsgrundstücken ...	4 465,1	37,6	546,0	224,1	256,8	532,8	465,7	139,9	493,8	1 244,9	473,4
Sonst. Grundstücken	1 524,4	23,5	58,2	195,1	39,1	129,3	133,4	53,3	284,9	354,7	242,9
Landw. Grundstücken	1 576,6	107,0	0,7	572,7	2,4	110,6	31,7	2,0	68,5	258,4	522,6
Kommunaldarlehen	14 062,0	470,7	468,9	1 345,4	382,5	2 514,1	1 539,6	399,8	2 006,0	2 779,4	2 074,6
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm. Bürgschaft	2 975,5	29,7	206,8	256,0	194,9	94,6	312,6	50,7	135,1	430,6	367,4
Schiffshypotheken	2 034,5	478,9	614,7	51,9	756,8	92,2	1,4	5,0	0,2	-	13,5
Landeskulturdarlehen	903,7	55,5	-	257,2	0,9	243,8	73,9	52,5	78,2	124,3	11,4
Sonst. langfr. Darlehen	1 420,8 ^{b)}	63,2	-	376,6	13,1	193,3	9,6	55,0	76,3	50,9	570,3
dar.: für Wohnbauten	402,3	17,3	-	0,0	0,7	9,6	4,3	0,0	8,7	24,1	336,9
Insgesamt	45 563,2	1 470,8	2 206,9	4 417,4	2 705,8	5 125,0	3 544,3	1 186,0	7 702,6	10 042,9	6 752,5
davon:											
Deckungsdarlehen	34 802,4	1 072,1	1 584,1	3 334,1	1 763,3	5 181,1	3 160,7	929,6	4 072,5	7 842,9	5 762,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 835,2	97,8	-	240,8	1,3	277,3	15,7	23,9	2 433,2	1 346,2	99,0
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 925,6	308,9	522,8	842,5	342,2	667,6	357,9	231,6	1 196,9	553,8	891,4
Außerdem											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	1 214,0	105,7	5,6	299,9	3,6	284,3	98,7	74,4	115,2	193,1	33,4
an andere öffentl.-rechtl.											
Kreditinstitute 1)	2 713,5	-	18,8	102,1	3,6	94,8	1 358,5	35,1	167,9	16,6	909,8
Darl. an sonst. Kreditinstitute 1)	1 085,1	87,9	19,6	167,9	0,6	8,6	425,9	35,6	74,2	25,3	179,5
Zusammen	5 012,5	193,6	44,1	569,9	13,0	387,7	1 943,1	145,0	357,3	235,1	1 122,8
davon:											
Deckungsdarlehen	2 697,6	65,6	36,7	202,1	2,4	193,3	1 009,3	45,9	87,8	108,3	944,5
Übrige Darlehen	2 314,9	128,0	7,4	357,8	10,6	194,4	933,3	100,1	269,5	126,8	178,3

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten. - a) Enthält u.a. 506,7 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,5 Mill. DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Juli 1962			
Hypotheken zusammen	510 525	130 032	640 557
davon auf:			
Wohnungsneubauten	333 706	63 533	397 239
anderen Grundstücken	176 819	65 499	243 318
Kommaldarlehen	186 270	823	187 093
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36 771	-	36 771
Schiffshypotheken	38 771	88	38 859
Landeskulturdarlehen	11 007	518	11 525
Sonstige langfristige Darlehen	29 416	8 167	37 583
darunter: für Wohnbauten	2 609	359	2 968
• Zusammen	775 989	139 628	915 617
Private Hypothekenbanken ¹⁾	348 682	6 987	355 669
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	427 307	132 641	559 948
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	31 625	207	31 832
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	30 273	1 630	31 953
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	24 298	3 495	27 793
August 1962			
Hypotheken zusammen	483 521	107 264	590 785
davon auf:			
Wohnungsneubauten	327 294	58 514	385 808
anderen Grundstücken	156 227	48 750	204 977
Kommaldarlehen	117 128	349	117 477
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	29 437	-	29 437
Schiffshypotheken	48 080	668	48 748
Landeskulturdarlehen	12 805	4 455	17 260
Sonstige langfristige Darlehen	55 352	7 049	62 401
darunter: für Wohnbauten	3 366	161	3 527
Zusammen	746 886	119 785	866 671
Private Hypothekenbanken ¹⁾	292 451	6 254	298 705
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	454 435	113 531	567 966
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	35 859	603	36 462
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	31 817	2 202	34 019
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	22 089	3 135	25 224

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.